

Ich fand heraus,
dass ich immer
die Wahl habe - auch wenn
sie manchmal
nur darin besteht, die Dinge
anders zu sehen.

Henry J. Kaiser

● MARION STARCK
Mediatorin (BM)
Bundesverband Mediation e.V.
Psychologische Beraterin

MEDIATION

konstruktive Konfliktlösung

Was ist Mediation?

MEDIATION (lat.: Vermittlung)
ist ein außergerichtliches Verfahren der
Konfliktlösung durch einen unparteiischen
Dritten.

Die Mediatorin

Als Mediatorin vermittele ich fair zwischen
Konfliktparteien, biete Entscheidungs-
hilfen und stärke Sie dauerhafte Lösungen
zu finden. Ich behandle alle Mediations-
inhalte vertraulich.

- Ich bin für die Einhaltung der verein-
barten Regeln verantwortlich.
- Ich bin nicht parteilich und setze mich
für die Interessen aller Beteiligten ein.
- Ich bewerte nicht, alle Belange werden
erst genommen.
- Ich nenne keine Lösungen sondern
unterstütze die Konfliktparteien dabei,
eine Lösung zu entwickeln, mit der alle
einverstanden sind.

Mein Ziel

- Streitende wieder ins Gespräch zu
bringen
- weitere Auseinandersetzungen
(teure Gerichtsverfahren oder Hand-
greiflichkeiten) durch gewaltfreie
Kommunikation vermeiden
- gemeinsam eine Lösung zu finden,
die von beiden Seiten akzeptiert wird

Praktische Anwendungsbereiche

Mediation in der Familie

- Paar- oder Generationsprobleme
- Trennung/Scheidung

Mediation in der Arbeitswelt

- Teamkonflikte
- Mobbing
- Kompetenzstreitigkeiten
- Hierarchiekonflikte
- Arbeitslosigkeit, Rente etc.

Mediation im Wohnumfeld

- Nachbarschaftskonflikte
- Mieter-/Vermieterkonflikte

Mediation bei Interkulturellen Konflikten

Mein Angebot umfasst

Konfliktanalyse für Einzelpersonen,
Vermittlung zwischen zwei Konfliktparteien und **Konfliktmoderation** zwischen Gruppen und Teams

Termine für Mediationen vereinbaren
Sie bitte telefonisch mit mir unter der Telefonnummer 03 82 03/60 317

Wann ist Mediation sinnvoll?

Wenn Sie Ihre Interessen erkennen und ausdrücken wollen, wenn Sie Konflikte selbstbestimmt und eigenverantwortlich regeln möchten und Sie dabei durch einen neutralen Dritten unterstützt werden wollen.

Was Sie wissen sollten

- Mediation ist immer freiwillig, ziel- und lösungsorientiert.
- Es müssen alle Konfliktparteien einbezogen werden und Sie sollten verständigungsbereit sein.
- Es geht um Ihre Interessen (Bedürfnisse), nicht um Ihre Positionen (Forderungen).
- Unser gemeinsames Ziel ist die Wiederherstellung von Kooperation, nicht die Bewältigung vergangener Probleme; Zukunft statt Vergangenheit!
- Das Ergebnis sollte eine gemeinsame verbindliche Vereinbarung sein.

WIE VERLÄUFT EINE MEDIATION?

Vorphase

Vorgespräch, Information über Ablauf und Regeln des Mediationsverfahrens

Phase 1

- Ermitteln der **Motivation** zur Mediation, Grundregeln des Mediationsprozesses
- Klärung, inwieweit Mediation für die Konfliktparteien ein hilfreiches Verfahren sein kann

Phase 2

- **Sichtweisen** der einzelnen Konfliktparteien darstellen
- die zu verhandelnden Probleme und Sichtweisen sammeln

Phase 3

- Im Vordergrund steht: Das Nachvollziehen der Handlungen und Gefühle der anderen Seite, ohne die eigene Perspektive aufgeben zu müssen.
Hintergründe und Interessen werden deutlich.

AHA!

Phase 4

- konkrete Ansatzpunkte bzw. Lösungsmöglichkeiten werden entwickelt.
- Eine **Lösungsmöglichkeit** wird ausgewählt und vorläufig als praktikable Gemeinsamkeit fixiert.
- Die Lösung wächst aus dem Verfahren heraus, denn zufriedenstellend ist nur eine gewachsene Lösung, die von beiden Parteien getragen werden kann.

WIE SCHLIEßT EINE MEDIATION AB?

Die **Ergebnisse** der Mediation werden nach gemeinsamer Zustimmung der Beteiligten in einer verbindlichen **Vereinbarung** zusammengefasst. Durch die **Unterschrift** binden sich beide Parteien an die erarbeitete Vereinbarung.

Mediation ersetzt keine juristische Beratung!